Zeitschrift: Burgdorfer Jahrbuch
Herausgeber: Verein Burgdorfer Jahrbuch
Band: 24 (1957)

Vorwort: Vorwort
Autor: Huber-Renfer, F. / Affolter, H. / Häusler, F.

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vorwort

Liebe Jahrbuchfreunde,

Wie in ununterbrochener Folge seit vierundzwanzig Jahren wird auf Jahresende das «Burgdorfer Jahrbuch» erscheinen. Die freundliche Aufnahme, die Sie dem letzten und den früheren Bänden bereiteten, läßt uns hoffen, daß auch der nächste auf das Jahr 1957 Ihnen willkommen sein wird.
Auch diesmal ist es uns gelungen, interessante Aufsätze zu erhalten. Den Hauptbeitrag stellt Dr. Franz Fankhauser, Winterthur, zur Verfügung. Dank persönlichen Beziehungen ist er in der Lage, bisher unbekannte Briefe zu veröffentlichen, die der Oberaargauer Gottlieb Gugelmann aus neapolitanischen Diensten an seine Angehörigen sandte. Diese Briefe vermitteln ein aufschlußreiches Bild über das Leben der Schweizer Söldner in den 1830er und 1840er Jahren. Wir haben diese Arbeit mit umso größerer Freude aufgenommen, als sie in den Oberaargau führt, mit dem Burgdorf seit Jahrhunderten durch enge freundschaftliche Bande verknüpft ist. Wir hoffen, diese dadurch zu festigen und gleichzeitig unserem Jahrbuch in jener Gegend neue Freunde zu werben.
Gleichsam als Bindeglied zum Oberaargau kann auch der Aufsatz von Schulinspektor Hermann Wahlen betrachtet werden; der Schauplatz ist das Dubois-Gut bei Kirchberg, das Mustergut von Johann Rudolf Tschiffeli, auf dem sich Heinrich Pestalozzi die wichtigsten landwirtschaftlichen Kenntnisse erwarb.
Die übrigen Arbeiten gelten der Stadt Burgdorf im engern Sinn. Prof. Arthur Stein berichtet über das ihm durch langjährigen Aufenthalt vertraute Innere Sommerhaus und fesselt uns durch die Schilderung des Lebens, wie es in den ersten Jahrzehnten des letzten Jahrhunderts herrschte, als die Familie Schnell diesen reizenden Landsitz bewohnte. Der Aufsatz von Pfarrer Paul Lachat dürfte besonderem Interesse begegnen, da darin viel Wissenswertes über die neu instandgestellte Bartholomäuskapelle mitgeteilt wird. Dr. Fritz Lüdy-Tenger behandelt in der 20. Fortsetzung seiner wertvollen Ikonographie die Zeit des großen Brandes von Burgdorf im Jahre 1865, der dem einzigartigen, noch unverfälscht erhaltenen mittelalterlichen Stadtbild Burgdorfs fast unheilbare Wunden schlug. Architekt Ernst Bechstein orientiert kurz über den von ihm geleiteten Umbau des «Merkur-Hauses», dessen nach altem

Vorbild gestaltete Fassade sich nun wieder harmonisch in die altehrwürdige Häuserreihe der Hohengasse einfügt. Ueberdies enthält unser Band die üblichen Seiten des Rittersaals, des Heimatschutzes und des Naturschutzes, sowie die für heutige und spätere Leser wertvollen Chroniken von Dr. Alfred Lafont.

Außer diesen Beiträgen birgt unser Band zahlreiche Illustrationen, die den Beifall unserer Leser finden dürften. Wenn die Arbeit von Dr. Fankhauser besonders reich bebildert werden konnte, verdanken wir dies einem freundlichen Spender, der ungenannt zu bleiben wünscht und dem auch an dieser Stelle der wärmste Dank der Schriftleitung ausgesprochen sei. Unser aufrichtiger Dank gilt, wie immer, den Behörden und zahlreichen Institutionen von Burgdorf, deren wohlwollende Unterstützung wir wiederum erfahren durften.

Die Gesamtkorrektur bis zum «Gut zum Druck» lag wieder in den Händen von Dr. F. Fankhauser, während Dr. Fritz Lüdy-Tenger alles besorgte, was die Klischees und die Bilder betraf.

Die Schriftleitung: Dr. F. Huber-Renfer, Vorsitzender

Dr. H. Affolter	F. Häusler
A. Bärtschi	Dr. A. Lafont
E. Bechstein	C. Langlois sen.
Dr. F. Fankhauser	Dr. F. Lüdy-Tenger
Dr. P. Girardin	Dr. Alfred G. Roth

Burgdorf, im Herbst 1956